

Philipp Schink,  
Philipp Lorig (Hg.)

# FREI WILLIG KEIT

Eine Spurensuche  
in Geschichte und Gegenwart

[transcript] X T E X T E

Philipp Schink, Philipp Lorig (Hg.)  
Freiwilligkeit

**X-Texte zu Kultur und Gesellschaft**

## Editorial

Das vermeintliche »Ende der Geschichte« hat sich längst vielmehr als ein Ende der Gewissheiten entpuppt. Mehr denn je stellt sich nicht nur die Frage nach der jeweiligen »Generation X«. Jenseits solcher populären Figuren ist auch die Wissenschaft gefordert, ihren Beitrag zu einer anspruchsvollen Zeitdiagnose zu leisten.

Die Reihe X-TEXTE widmet sich dieser Aufgabe und bietet ein Forum für ein Denken »für und wider die Zeit«. Die hier versammelten Essays dechiffrieren unsere Gegenwart jenseits vereinfachender Formeln und Orakel. Sie verbinden sensible Beobachtungen mit scharfer Analyse und präsentieren beides in einer angenehm lesbaren Form.

**Philipp Schink** (Dr. phil.) lehrt und forscht als wissenschaftlicher Mitarbeiter und Post-Doc an der Professur für Philosophie an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg und der Forschungsgruppe »Freiwilligkeit«. Seine Arbeitsgebiete liegen in der politischen Philosophie und Moraltheorie.

**Philipp Lorig** (Dr. phil.) ist Arbeitssoziologe und war von 2021 bis 2024 Mitglied in der Forschungsgruppe »Freiwilligkeit«. Seine Forschung fokussiert neue Formen von Arbeit in der digitalen Plattformökonomie, das Verhältnis von Arbeit und Subjektivierung sowie Kritische Theorie.

Philipp Schink, Philipp Lorig (Hg.)

# **Freiwilligkeit**

Eine Spurensuche in Geschichte und Gegenwart

**[transcript]**

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) unter der Projektnummer 413222647.



### **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.dnb.de/> abrufbar.



Dieses Werk ist unter der Creative-Commons-Lizenz BY 4.0 lizenziert. Für die ausformulierten Lizenzbedingungen besuchen Sie bitte die URL <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>.

Die Bedingungen der Creative-Commons-Lizenz gelten nur für Originalmaterial. Die Wiederverwendung von Material aus anderen Quellen (gekennzeichnet mit Quellenangabe) wie z.B. Schaubilder, Abbildungen, Fotos und Textauszüge erfordert ggf. weitere Nutzungsgenehmigungen durch den jeweiligen Rechteinhaber.

**2026 © Philipp Schink, Philipp Lorig (Hg.)**

transcriptVerlag | Hermannstraße 26 | D-33602 Bielefeld | [live@transcriptverlag.de](mailto:live@transcriptverlag.de)

Die automatisierte Analyse des Werkes, um daraus Informationen insbesondere über Muster, Trends und Korrelationen gemäß § 44b UrhG (Text und Data Mining) zu gewinnen, ist ohne schriftliche Zustimmung der Rechteinhaber\*innen untersagt.

Umschlaggestaltung: Kordula Röckenhaus

Druck: Druckhaus Bechstein GmbH, Wetzlar

<https://doi.org/10.14361/9783839441725>

Print-ISBN: 978-3-8376-7963-2 | PDF-ISBN: 978-3-8394-4172-5

Buchreihen-ISSN: 2364-6616 | Buchreihen-eISSN: 2747-3775

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

# Inhalt

---

## **EINLEITUNG**

### **Freiwilligkeit – ein Forschungsprogramm in Geschichte, Philosophie und Soziologie**

*Philipp Schink/Philipp Lorig* ..... 7

### **»Ihr zahlt Euren Soli-Beitrag, und das ist auch schon alles...«**

Über einen DDR-Kinderfilm und den Aufruf für ein solidarisches  
Miteinander am Beispiel der Chile-Solidarität

*Carsta Langner* ..... 11

### **Des Königs rastlose Gäste**

Politische Geiseln zwischen Rebellion und eigensinniger Gefolgschaft

*Markus Dolinsky* ..... 21

### **Trinkgeld**

Über eine Alltagsökonomie der Freiwilligkeit

*Silke van Dyk* ..... 29

### **»Dem Führer entgegen arbeiten«**

Gouvernementale Perspektiven auf systemkonformes Handeln  
in der NS-Diktatur

*Christiane Kuller* ..... 41

## **ANKERBEITRAG 1**

### **Freiwilligkeit als politisches Prinzip**

Eine Geschichte der Gegenwart

*Jürgen Martschukat* ..... 55

<b>Freiwilligkeit und politische Macht bei Thomas Paine im Zeitalter der Atlantischen Revolutionen</b>	
<i>Jürgen Martschukat</i> .....	81
<b>»Ma fi dawla« (»Es gibt keinen Staat«)</b>	
Überlegungen zu freiwilligem Polizieren und staatlicher Souveränität	
<i>Mara Albrecht</i> .....	89
<b>Verpflichtende Freiwilligkeit?</b>	
Ein DDR-Arbeitsrechtsverfahren aus den 1980ern	
<i>Elena M. E. Kiesel</i> .....	101
<b>Freiwillige Armut und Mobilität in apostolischer Nachfolge</b>	
<i>Sabine Schmolinsky</i> .....	115
<b>ANKERBEITRAG 2</b>	
<b>Freiwilligkeit im Gegenwartskapitalismus – ein soziologisch inspirierter Streifzug</b>	
<i>Silke van Dyk/Stefanie Graefe/Philipp Lorig</i> .....	123
<b>»Zur freiwilligen Ausreise genötigt«</b>	
Freiwilligkeit als Ethos Westdeutscher Ausweisungspolitik 1950–2000	
<i>Florian Wagner</i> .....	145
<b>Illadelphia</b>	
Freiwilligkeit und Sisterly Love in den Straßen Philadelphias der Early Republic	
<i>Pia Herzan</i> .....	159
<b>Eine Mahlzeit ohne Preis?</b>	
Freiwilligkeit, Corporate Volunteering und Agency in der Tech-Industrie	
<i>Philipp Lorig</i> .....	171
<b>»Of all pleasures none is so delightful [...] as that of voluntariness«</b>	
William Thompson und die Alchemie des sozialen Glücks	
<i>Philipp Schink</i> .....	183
<b>Autor*innen</b> .....	197